

KOLLEKTIVE PSYCHOSE

Autor unbekannt

Hast du jemals darüber nachgedacht, warum ganze Gesellschaften in bestimmten Momenten der Geschichte scheinbar völlig den Bezug zur Realität verlieren? Wie können Menschen, die einst rational schienen, plötzlich absurde Ideen akzeptieren und sogar verteidigen, ohne jegliches Hinterfragen? Dieses Phänomen, das Philosophen, Historiker und Psychologen seit Jahrhunderten herausfordert, ist als kollektive Psychose bekannt. Sie kann sich in verschiedenen Formen manifestieren, wie zum Beispiel in politischen Bewegungen, in extremen Überzeugungen oder sogar in Wahnvorstellungen, die von ganzen Gruppen geteilt werden.

Doch was führt eine Gesellschaft wirklich in diesen Zustand? Was bringt Massen von Individuen dazu, die Logik aufzugeben und sich in illusionären Narrativen zu verlieren? Um dieses Phänomen zu verstehen, müssen wir die Macht des kollektiven Geistes betrachten. Der Psychologe Gustave Le Bon, ein Pionier auf dem Gebiet der Massenpsychologie, warnte bereits davor. Er schrieb:

"Die Massen dürsten niemals nach Wahrheit. Sie lehnen Beweise ab, die ihnen nicht gefallen und bevorzugen es, den Irrtum zu vergöttern, wenn dieser sie verführt. Wer ihnen Illusionen liefert, wird leicht ihr Herrscher. Wer versucht, ihre Illusionen zu zerstören, wird unweigerlich ihr Opfer."

Halte einen Moment inne und denke über diesen Satz nach. Überlege, wie oft in der Geschichte und sogar in der heutigen Zeit Menschen die Wahrheit abgelehnt haben, einfach weil sie unbequem war. Wie oft wurden gefährliche Ideen blind akzeptiert, nur weil sie ein Gefühl von Zugehörigkeit oder Trost boten? Wenn ich dich jetzt fragen würde, was die größten Bedrohungen für die Zivilisation sind, würdest du vielleicht Naturkatastrophen, Pandemien, Kriege oder wirtschaftliche Krisen nennen.

Schließlich sind das Ereignisse, die ganze Gesellschaften verwüsten können, oder? Aber was, wenn ich dir sage, dass der renommierte Psychiater Carl Jung glaubte, dass die größte Gefahr für die Menschheit nicht von äußeren Faktoren ausgeht, sondern aus dem Inneren des menschlichen Geistes selbst? Jung argumentierte, dass eine Gesellschaft,

COLLECTIVE PSYCHOSISTranslated with www.DEEPL.com

Have you ever thought about why entire societies seem to completely lose touch with reality at certain moments in history? How can people who once seemed rational suddenly accept and even defend absurd ideas without any questioning? This phenomenon, which has challenged philosophers, historians and psychologists for centuries, is known as collective psychosis. It can manifest itself in various forms, such as political movements, extreme beliefs or even delusions shared by entire groups.

But what really leads a society to this state? What causes masses of individuals to abandon logic and lose themselves in illusionary narratives? To understand this phenomenon, we need to look at the power of the collective mind. The psychologist Gustave Le Bon, a pioneer in the field of mass psychology, already warned against this. He wrote:

"The masses never thirst for truth. They reject evidence that does not please them and prefer to idolize error when it seduces them. Whoever provides them with illusions easily becomes their ruler. Those who try to destroy their illusions inevitably become their victims."

Pause for a moment and think about this sentence. Think about how many times in history, and even in modern times, people have rejected the truth simply because it was inconvenient. How many times have dangerous ideas been blindly accepted simply because they offered a sense of belonging or comfort? If I were to ask you now what the greatest threats to civilization are, you might name natural disasters, pandemics, wars or economic crises.

After all, these are events that can devastate entire societies, right? But what if I told you that the renowned psychiatrist Carl Jung believed that the greatest danger to humanity comes not from external factors, but from within the human mind itself? Jung argued that a society that loses touch with reason and individual consciousness descends

die den Kontakt zur Vernunft und zum individuellen Bewusstsein verliert, in das Chaos abrutscht. Wenn Menschen aufhören zu hinterfragen und stattdessen blind einer kollektiven Mentalität folgen, dann ist das der Beginn einer kollektiven Psychose. Doch wie entsteht dieses Phänomen? Wie werden ganze Gesellschaften dazu gebracht, an das Irrationale zu glauben? Und vor allem, leben wir möglicherweise gerade jetzt in einer kollektiven Psychose, ohne es zu merken? In diesem Video tauchen wir tief in dieses Thema ein, analysieren die Auslöser kollektiver Psychosen und lernen, wie wir diese psychologische Falle erkennen und vermeiden können.

Was du hier erfährst, könnte deine Sicht auf die Welt verändern; denn die größte Bedrohung für die Zivilisation ist der Mensch selbst.

Carl Jung war überzeugt, dass unsere Unfähigkeit, mit den inneren Kräften der Psyche umzugehen, die größte Gefahr für die Zivilisation darstellt. Für ihn war der Kampf nicht gegen einen äußeren Feind, sondern gegen unsere eigene menschliche Natur.

Du hast sicher schon das lateinische Sprichwort gehört: "*Homo homini lupus!*" (Der Mensch ist des Menschen Wolf!)

Diese Redewendung bringt genau das zum Ausdruck, was Jung meinte.

In Zeiten der Krise, wenn das Irrationale zur Regel wird, kann der Mensch zur größten Bedrohung für sich selbst werden. Jung nannte dieses Phänomen eine psychische Epidemie. In seinem Buch, *Das symbolische Leben*, schrieb er, nicht Hunger, nicht Erdbeben, nicht Mikroben, nicht Krebs sind die größte Gefahr für den Menschen, sondern der Mensch selbst.

Und das aus einem einfachen Grund. Es gibt keinen wirksamen Schutz gegen psychische Epidemien, die unendlich verheerender sind als die schlimmsten Naturkatastrophen. Doch was bedeutet das konkret? Wie entsteht und verbreitet sich eine kollektive Psychose? Was ist eine kollektive Psychose? Vereinfacht gesagt, ist eine kollektive Psychose eine Art Epidemie des Wahnsinns, bei der eine ganze Gesellschaft den Kontakt zur Realität verliert und in kollektive Wahnvorstellungen abgleitet.

Vielleicht erscheint dir das als etwas Fernes, als ein Phänomen aus alten Zeiten oder als Fiktion. Doch die Geschichte ist voller erschreckender, realer Beispiele. Erinnerst du dich an die Hexenverfol-

into chaos. When people stop questioning and instead blindly follow a collective mentality, this is the beginning of a collective psychosis. But how does this phenomenon arise? How are entire societies made to believe in the irrational? And above all, are we possibly living in a collective psychosis right now without realizing it? In this video, we dive deep into this topic, analyze the triggers of collective psychosis and learn how to recognize and avoid this psychological trap.

What you learn here could change your view of the world, because the greatest threat to civilization is man himself.

Carl Jung was convinced that our inability to deal with the inner forces of the psyche represented the greatest danger to civilization. For him, the battle was not against an external enemy, but against our own human nature.

You've probably heard the Latin proverb: "*Homo homini lupus!*" (Man is man's wolf!)

This phrase expresses exactly what Jung meant.

In times of crisis, when irrationality becomes the norm, people can become the greatest threat to themselves. Jung called this phenomenon a psychic epidemic. In his book, *The Symbolic Life*, he wrote that the greatest danger to man is not hunger, not earthquakes, not microbes, not cancer, but man himself.

And for one simple reason. There is no effective protection against psychological epidemics, which are infinitely more devastating than the worst natural disasters. But what does this mean in concrete terms? How does a collective psychosis develop and spread? What is collective psychosis? Put simply, collective psychosis is a kind of epidemic of madness in which an entire society loses touch with reality and descends into collective delusions.

Perhaps this seems like something far away, a phenomenon from ancient times or fiction. But history is full of terrifying, real-life examples. Do you remember the witch hunts that ravaged Europe and

gungen, die Europa und Amerika zwischen dem 15. und 17. Jahrhundert heimsuchten? Tausende Menschen, hauptsächlich Frauen, wurden verfolgt und hingerichtet. Nicht wegen tatsächlicher Verbrechen, sondern weil sie zu Sündenböcken einer panischen Gesellschaft wurden.

Der Schriftsteller Francis Hill enthüllt in seinem Buch *"Die Wahnvorstellung des Satans"* eine schockierende Tatsache: In einigen Schweizer Dörfern gab es nach dem Ende der Hexenjagd kaum noch lebende Frauen. Das zeigt die zerstörerische Kraft eines kollektiven Wahns.

Ein noch jüngeres Beispiel ist der Totalitarismus des 20. Jahrhunderts. Autoritäre Regime kamen an die Macht, weil Millionen von Menschen Ideologien annahmen, die heute offensichtlich zerstörerisch und irrational erscheinen.

Doch damals wurden diese Ideen von ganzen Gesellschaften begeistert unterstützt. Und was waren die Folgen? Zerstörung, Gewalt und ein vollständiger moralischer und geistiger Rückschritt der Gesellschaft. Die große Frage ist also, sind wir heute vor einer kollektiven Psychose sicher? Oder erleben wir gerade genau das, ohne es zu merken? In diesem Video werden wir die Mechanismen hinter kollektiven Psychosen entlarven, um zu verstehen, wie Massenpsychologie uns beeinflusst und wie wir uns davor schützen können.

Dieses Wissen könnte entscheidend sein, um Manipulation und Massenwahn zu durchschauen. Die Gefahr der kollektiven Regression. Jung hat diese Phänomene eingehend untersucht und dabei etwas Beunruhigendes festgestellt.

Wenn eine Gesellschaft in eine kollektive Psychose gerät, erleben ihre Mitglieder eine moralische und spirituelle Regression. Sie werden irrationaler, emotionaler und verantwortungsloser. Verbrechen, die ein Einzelner niemals alleine begehen würde, werden in der Menge ohne Reue ausgeführt.

Und was ist noch beängstigender? So wie eine Person in einem psychotischen Schub nicht erkennt, dass sie sich in einem Wahn befindet, erkennt auch eine Gesellschaft in kollektiver Psychose ihre eigene Verrücktheit nicht. Es gibt keinen externen Beobachtungspunkt. Wer sich innerhalb dieses Phänomens befindet, hält sich für im Recht und kann die Realität nicht mehr erkennen.

Aber was bringt eine Gesellschaft in diesen Zu-

America between the 15th and 17th centuries? Thousands of people, mainly women, were persecuted and executed. Not because of actual crimes, but because they became the scapegoats of a panicked society.

In his book *"Satan's Delusion"*, author Francis Hill reveals a shocking fact: In some Swiss villages, there were hardly any women left alive after the end of the witch hunts. This shows the destructive power of a collective delusion.

An even more recent example is the totalitarianism of the 20th century. Authoritarian regimes came to power because millions of people adopted ideologies that today seem obviously destructive and irrational.

But back then, these ideas were enthusiastically supported by entire societies. And what were the consequences? Destruction, violence and a complete moral and spiritual regression of society. So the big question is, are we safe from a collective psychosis today? Or are we experiencing exactly that without realizing it? In this video we will expose the mechanisms behind collective psychosis to understand how mass psychology affects us and how we can protect ourselves from it.

This knowledge could be decisive in seeing through manipulation and mass delusion. The danger of collective regression. Jung studied these phenomena in detail and discovered something disturbing.

When a society falls into a collective psychosis, its members experience a moral and spiritual regression. They become more irrational, emotional and irresponsible. Crimes that an individual would never commit alone are carried out in a crowd without remorse.

And what is even more frightening? Just as a person in a psychotic episode does not recognize that they are in a delusion, a society in collective psychosis does not recognize its own madness. There is no external point of observation. Those within this phenomenon believe they are right and can no longer recognize reality.

But what brings a society to this state? To answer

stand? Um diese Frage zu beantworten, müssen wir verstehen, wie Psychose bei einem Individuum beginnt. Wie beginnt eine Psychose? Obwohl physische Traumata oder der Konsum von Substanzen Wahnsinn auslösen können, interessieren uns hier vor allem die psychologischen Ursachen der Psychose. Denn diese führen zum kollektiven Phänomen.

Und unter all diesen Ursachen ragt eine besonders hervor. Die Flut negativer Emotionen wie Angst und Panik. Wenn ein Individuum von Angst ergriffen wird, gerät sein Geist in einen Zustand permanenter Panik.

Er weiß nicht, wie er mit dieser Qual umgehen soll und sucht verzweifelt nach einem Ausweg. Und was passiert, wenn sich diese Panik wie ein Virus auf eine ganze Gesellschaft ausbreitet? Menschen in Panik suchen nach Erleichterung. Einige stellen sich ihren Ängsten und versuchen, rationale Lösungen zu finden.

Andere hingegen erleiden einen psychotischen Zusammenbruch und erschaffen eine neue, wahnhafte Realität, um ihre Angst zu lindern. Hier ist etwas, das nur wenige wissen. Entgegen der landläufigen Meinung ist ein sogenannter psychotischer Zusammenbruch nicht einfach nur ein Sturz ins Chaos.

Er ist tatsächlich eine Form der Reorganisation der Realität. Das Individuum vermischt Fakten mit Fiktion und erschafft ein Glaubenssystem, das innerhalb seiner veränderten Wahrnehmung Sinn ergibt. Dieser Wahn ist nicht zufällig.

Er dient als Abwehrmechanismus, um die Angst zu mildern. Und das gilt sowohl für ein Individuum als auch für eine gesamte Gesellschaft. Die Stadien des Wahnsinns Silvano Arieti, einer der führenden Experten für Schizophrenie im 20. Jahrhundert, beschrieb die psychogenen Stadien des Wahnsinns. Die erste Phase ist die Panikphase. Hier beginnt das Individuum, die Welt auf eine andere Weise wahrzunehmen.

Es fühlt sich verwirrt, verängstigt und kann seine seltsamen Erfahrungen nicht erklären. Dieser Zustand des Terrors wird von dem begleitet, was Arieti die Phase des psychotischen Verstehens nennt. An diesem Punkt versucht das Individuum, seine Wahrnehmungen zu ordnen, indem es eine neue Weltanschauung erschafft, pathologisch und wahnhafter Natur, aber für ihn selbst vollkommen logisch.

this question, we need to understand how psychosis begins in an individual. How does psychosis begin? Although physical trauma or substance use can trigger madness, we are primarily interested in the psychological causes of psychosis. Because these lead to the collective phenomenon.

And among all these causes, one stands out in particular. The flood of negative emotions such as fear and panic. When an individual is gripped by fear, their mind enters a state of permanent panic.

He doesn't know how to deal with this agony and is desperately looking for a way out. And what happens when this panic spreads like a virus to an entire society? People in panic seek relief. Some face their fears and try to find rational solutions.

Others, however, suffer a psychotic break and create a new, delusional reality to relieve their anxiety. Here's something few people realize. Contrary to popular belief, a so-called psychotic break is not simply a fall into chaos.

It is actually a form of reorganization of reality. The individual mixes fact with fiction and creates a belief system that makes sense within their altered perception. This delusion is not accidental.

It serves as a defense mechanism to alleviate fear. And this applies both to an individual and to society as a whole. The stages of madness Silvano Arieti, one of the leading experts on schizophrenia in the 20th century, described the psychogenic stages of madness. The first phase is the panic phase. Here the individual begins to perceive the world in a different way.

It feels confused, frightened and cannot explain its strange experiences. This state of terror is accompanied by what Arieti calls the phase of psychotic understanding. At this point, the individual tries to organize his perceptions by creating a new worldview, pathological and delusional in nature, but perfectly logical to himself.

Nun stelle man sich vor, dass dieses Phänomen in großem Maßstab geschieht und Millionen von Menschen gleichzeitig betrifft. Das ist die wahre Gefahr der kollektiven Psychose. Aber wie können wir verhindern, in diese psychologische Falle zu tappen? Und noch wichtiger, leben wir bereits in einem Zustand kollektiver Psychose, ohne es zu bemerken? Im nächsten Abschnitt werden wir erforschen, wie man die Anzeichen dieses Prozesses erkennen und sich ihm widersetzen kann.

Die Illusion des "Verstehens": Wenn Wahn zur Realität wird.

Mitten im psychologischen Chaos taucht ein faszinierendes Phänomen auf:

Eine Person, die in eine Psychose gerät, erkennt nicht, dass sie sich in einem Zustand des Wahns befindet. Ganz im Gegenteil.

Sie glaubt, die Welt nun tiefer verstanden zu haben. Der Psychiater Silvano Arieti nennt diesen Moment den psychotischen Erkenntnisgewinn. Ein Stadium, in dem der Patient eine Bedeutung für seine abnormen Erfahrungen findet.

Doch diese Bedeutung basiert nicht auf der Realität, sondern auf sorgfältig konstruierten Wahnvorstellungen, die sein Geist erschaffen hat, um emotionales Leid zu lindern. Mit anderen Worten, Psychose ist nicht nur ein Verlust des Realitätssinns. Sie ist ein Versuch, extremer Panik zu entkommen.

Eine krankhafte Neuinterpretation von Ereignissen, um den Schmerz erträglicher zu machen. Arieti erklärt:

Ein psychotischer Zusammenbruch kann als eine abnormale Reaktion auf einen extremen Angstzustand betrachtet werden. Dies ermöglicht dem Individuum eine neue Denksystematik zu erschaffen, um sich vor emotionalem Leid zu schützen.

Allerdings auf Kosten der Realität.

Nun erweitere diesen Prozess auf Millionen von Menschen gleichzeitig.

Wenn eine Flut negativer Emotionen ein einzelnes verwundbares Individuum in den Wahnsinn treiben kann, was passiert, wenn eine gesamte Gesellschaft in einen kollektiven Panikzustand versetzt wird?

Der kollektive Psychose und

Now imagine that this phenomenon happens on a large scale and affects millions of people at the same time. This is the real danger of collective psychosis. But how can we avoid falling into this psychological trap? And more importantly, are we already living in a state of collective psychosis without realizing it? In the next section, we will explore how to recognize the signs of this process and how to resist it.

The illusion of "understanding": When delusion becomes reality.

In the midst of psychological chaos, a fascinating phenomenon emerges:

A person who falls into psychosis does not recognize that they are in a state of madness. Quite the opposite.

She believes she now has a deeper understanding of the world. Psychiatrist Silvano Arieti calls this moment the psychotic insight. A stage in which the patient finds a meaning for their abnormal experiences.

But this meaning is not based on reality, but on carefully constructed delusions that his mind has created to alleviate emotional suffering. In other words, psychosis is not just a loss of a sense of reality. It is an attempt to escape extreme panic.

A pathological reinterpretation of events to make the pain more bearable. Arieti explains:

A psychotic break can be seen as an abnormal reaction to an extreme state of anxiety. It allows the individual to create a new thought system to protect themselves from emotional suffering.

But at the expense of reality.

Now extend this process to millions of people simultaneously.

If a flood of negative emotions can drive a single vulnerable individual insane, what happens when an entire society is thrown into a collective state of panic.

The collective psychosis and

die Geburt des Totalitarismus.

Die Antwort ist beängstigend:

Eine kollektive Psychose kann entstehen, wenn eine Bevölkerung vulnerabler Individuen durch reale, eingebilddete oder bewusst konstruierte Bedrohungen in Panik versetzt wird.

Doch was ist noch verstörender?

Kollektive Wahnvorstellungen können je nach historischem und kulturellem Kontext der betroffenen Gesellschaft unterschiedliche Formen annehmen.

In der Moderne ist eine der gefährlichsten Manifestationen der kollektiven Psychose der Totalitarismus. Der Historiker Arthur F. Lewis definiert den Totalitarismus als das moderne Phänomen der total zentralisierten Staatsmacht, begleitet von der Zerstörung individueller Menschenrechte. Unter totalitären Regimen wird die Gesellschaft in zwei Gruppen unterteilt.

Die Herrschenden, die trotz ihrer menschlichen Unvollkommenheit und Machtkorruption in einen nahezu göttlichen Status erhoben werden. Die Beherrschten, die zu abhängigen und unterwürfigen Individuen reduziert werden und psychologisch in einen infantilisierten Zustand zurückfallen. Die politische Philosophin Hannah Arendt, eine der bedeutendsten Forscherinnen des Totalitarismus im 20. Jahrhundert, beschreibt diese Dynamik als den Versuch, die menschliche Natur selbst zu transformieren. Doch diese Transformation erschafft keine Utopie wie von totalitären Regimen versprochen. Sie verwandelt gesunde Geister in Patienten.

Eine Gesellschaft, die einst auf Vernunft und individueller Autonomie basierte, wird nun durch kollektive Wahnvorstellungen aufrechterhalten, die vom System sorgfältig kultiviert werden. Die manipulierte Psyche, Mentizid und psychologische Kontrolle.

Damit ein totalitäres Regime erfolgreich ist, muss es nicht nur seine Bevölkerung physisch beherrschen, sondern auch deren Gedanken kontrollieren.

Der Psychiater Joost Merlo prägte in seinem Buch die Vergewaltigung des Geistes den Begriff Mentizid oder geistiger Mord. Merlo beschrieb den Mentizid als ein organisiertes System psychologischer Mani-

the birth of totalitarianism.

The answer is scary:

A collective psychosis can arise when a population of vulnerable individuals is panicked by real, imagined or deliberately constructed threats.

But what is even more disturbing?

Collective delusions can take different forms depending on the historical and cultural context of the society concerned.

In the modern age, one of the most dangerous manifestations of collective psychosis is totalitarianism. The historian Arthur F. Lewis defines totalitarianism as the modern phenomenon of total centralized state power accompanied by the destruction of individual human rights. Under totalitarian regimes, society is divided into two groups.

The rulers, who are elevated to an almost divine status despite their human imperfection and corruption of power. The ruled, who are reduced to dependent and submissive individuals and psychologically regress to an infantilized state. The political philosopher Hannah Arendt, one of the most important researchers of totalitarianism in the 20th century, describes this dynamic as an attempt to transform human nature itself. But this transformation does not create a utopia as promised by totalitarian regimes. It transforms healthy minds into patients.

A society once based on reason and individual autonomy is now maintained by collective delusions carefully cultivated by the system. The manipulated psyche, menticide and psychological control.

For a totalitarian regime to be successful, it must not only physically control its population, but also control their minds.

The psychiatrist Joost Merlo coined the term menticide or mental murder in his book The Rape of the Mind. Merlo described menticide as an organized system of psychological manipulation in

pulation, in dem eine herrschende Klasse die Fähigkeit der Menschen zum unabhängigen Denken zerstört und ihre Gedanken durch opportunistische Ideen ersetzt, die dem Regime dienen. Aber wie geschieht das? Die Strategie folgt einem klar definierten Prozess, der extreme Angst, Propaganda und Informationskontrolle kombiniert.

Schauen wir uns nun an, wie sich das entwickelt:

Furcht als Kontrollwerkzeug

Der erste Schritt im Mentizidprozess ist die Erzeugung von Angst.

Die Bevölkerung muss in einen Zustand ständiger Panik versetzt werden, damit sie nicht mehr in der Lage ist, das System zu hinterfragen oder sich ihm zu widersetzen. Eine besonders wirksame Technik dabei ist der Einsatz von Schockwellen des Terrors. Nach dieser Methode werden intensive Alarmphasen mit Momenten der Erleichterung abgewechselt, um eine falsche Sicherheit zu schaffen.

Doch auf jede Phase der Ruhe folgt eine neue Welle des Terrors, noch intensiver als die vorherige. Merlo erklärt, dass die psychologische Wirkung dieser Manipulation verheerend ist. Die Effekte des Terrors lassen sich nach einer Atempause leichter erzeugen als zuvor, weil die Menschen noch immer von der vergangenen Erfahrung verstört sind.

Die Moral sinkt immer weiter und die psychologischen Auswirkungen jeder neuen Propagandakampagne werden stärker, da sie auf ein bereits geschwächtes Publikum treffen. Nach und nach gerät die Gesellschaft in einen Zustand psychologischer Unterwerfung und akzeptiert jede vom System vorgegebene Erzählung. Propaganda als Instrument der Verwirrung. Während Angst die Bevölkerung lähmt, spielt Propaganda eine zentrale Rolle im Mentizid.

Mittels Propaganda wird Desinformation verbreitet, widersprüchliche Narrative geschaffen und dadurch die Fähigkeit der Menschen zerstört, klar zu denken.

Hier liegt das Geheimnis:

Wären Informationen zu einem bestimmten Thema allesamt falsch, könnten sie leicht mit Fakten widerlegt werden.

Doch Propaganda beruht nicht nur auf Lügen, sie beruht auf Verwirrung. Merlot erklärt: *"Logik kann*

which a ruling class destroys people's ability to think independently and replaces their thoughts with opportunistic ideas that serve the regime. But how does this happen? The strategy follows a clearly defined process that combines extreme fear, propaganda and information control.

Now, let's take a look at how this develops:

Fear as a tool for control

The first step in the menticide process is the creation of fear.

The population must be put into a state of constant panic so that they are no longer able to question or oppose the system. One particularly effective technique is the use of shock waves of terror. According to this method, intense phases of alarm are alternated with moments of relief in order to create a false sense of security.

But each phase of calm is followed by a new wave of terror, even more intense than the previous one. Merlo explains that the psychological effect of this manipulation is devastating. The effects of terror are easier to produce after a respite than before, because people are still disturbed by the past experience.

Morale continues to decline and the psychological impact of each new propaganda campaign grows stronger as it hits an already weakened audience. Gradually, society falls into a state of psychological submission and accepts whatever narrative the system dictates. Propaganda as an instrument of confusion. While fear paralyzes the population, propaganda plays a central role in menticide.

Propaganda spreads disinformation, creates contradictory narratives and destroys people's ability to think clearly.

Here lies the secret:

If information on a particular topic were all wrong, it could easily be refuted with facts.

But propaganda is not only based on lies, it is based on confusion. Merlot explains: *"Logic can be*

mit Logik konfrontiert werden, aber Unlogik verwirrt diejenigen, die klar denken wollen." Das bedeutet, dass wirksame Propaganda widersprüchlich sein muss .

Sie verbreitet widersprüchliche Berichte und verwirrende Informationen, wodurch das rationale Denken gelähmt wird. Dies hat zur Folge, dass die Massen unfähig werden, Wahrheit von Lüge zu unterscheiden. Sie werden dadurch völlig abhängig von der Autorität, die vorgibt, alle Antworten zu haben. Diese Technik wurde immer wieder in der Geschichte genutzt, um totalitäre Regime zu etablieren. Sie wird auch heute noch angewendet.

Totalitarismus im digitalen Zeitalter

In unserer modernen Welt waren die Mittel zur Manipulation der Gesellschaft noch nie so effektiv.

Soziale Netzwerke, Algorithmen und digitale Technologien ermöglichen eine psychologische Kontrolle in nie dagewesenem Ausmaß. Die Manipulation von Informationen geschieht in Echtzeit, indem Angst geschürt, Desinformation verbreitet und kritisches Denken auf raffinierte Weise zerstört wird. Die gleichen Strategien, die früher Zeitungen, Radios und öffentliche Reden benötigten, können heute automatisiert und individuell zugeschnitten werden, angepasst ans psychologische Profil jedes Einzelnen.

Und das führt zu einer entscheidenden Frage:

Erleben wir heute neuartige Formen kollektiver Psychose? Wenn ja, wie können wir uns gegen diese Manipulation wehren und unsere mentale Autonomie zurückgewinnen? Soziale Netzwerke, Algorithmen und digitale Technologien haben es ermöglicht, Propaganda und Angst in Sekunden weltweit zu verbreiten. Unsere Abhängigkeit von diesen Technologien, kombiniert mit mangelnder Reflexion und fehlendem Dialog, macht uns noch anfälliger für Manipulation.

Der Psychiater Joost Merlot warnte davor:

Die moderne 'Kommunikationstechnologie' lehrt den Menschen, die Welt zu akzeptieren, ohne sie zu hinterfragen. Er nimmt sich keine Zeit zum Nachdenken; denn der Bildschirm bietet ihm fertige Antworten.

Dieser Zustand der Passivität erleichtert die Etablierung der kollektiven Psychose. Isolation als Werkzeug der Kontrolle. Das führt zu Sozialer Isolation und dies ist eine der Säulen des Totalitarismus.

confronted with logic, but illogic confuses those who want to think clearly." This means that effective propaganda must be contradictory.

It spreads contradictory reports and confusing information, paralyzing rational thinking. As a result, the masses become unable to distinguish truth from lies. They become completely dependent on the authority that claims to have all the answers. This technique has been used throughout history to establish totalitarian regimes and is still used today.

Totalitarianism in the digital age

In our modern world, the means of manipulating society have never been so effective.

Social networks, algorithms and digital technologies enable psychological control on an unprecedented scale. The manipulation of information happens in real time by stoking fear, spreading disinformation and destroying critical thinking in a sophisticated way. The same strategies that newspapers, radios and public speeches used to require can now be automated and customized, adapted to the psychological profile of each individual.

And that leads to a crucial question:

Are we experiencing new forms of collective psychosis? If so, how can we defend ourselves against this manipulation and regain our mental autonomy? Social networks, algorithms and digital technologies have made it possible to spread propaganda and fear around the world in seconds. Our dependence on these technologies, combined with a lack of reflection and dialog, makes us even more susceptible to manipulation.

The psychiatrist Joost Merlot warned:

Modern 'communication technology' teaches people to accept the world without questioning it. They don't take the time to think, because the screen offers them ready-made answers.

This state of passivity facilitates the establishment of collective psychosis. Isolation as a tool of control. This leads to social isolation and this is one of the pillars of totalitarianism.

Wenn eine Person isoliert ist, verliert sie den Kontakt zu Menschen, die ihr helfen könnten, die Wahrheit zu erkennen.

Merlot zitiert Ivan Pavlov:

Isolation erleichtert die mentale Konditionierung und macht die Menschen dadurch noch anfälliger für Propaganda und Angst.

Bevölkerungen, die ständig terrorisiert werden, verlieren ihre psychologische Widerstandskraft und beginnen, das von der herrschenden Elite auferlegte Narrativ zu akzeptieren.

Kollektive Psychose und der Aufstieg des Totalitarismus.

Mitten im Chaos und in der Unsicherheit rufen die Massen nach Ordnung. Und zukünftige Totalitaristen bieten diese Ordnung als Lösung an.

Aber der Preis ist hoch. Freiheit im Austausch für eine falsche Sicherheit. Blinder Gehorsam im Austausch für eine illusorische Stabilität.

Vernichtung kritischen Denkens

Merlot beschreibt diesen Abstieg in den Totalitarismus als eine kollektive Psychose. Vernunft und menschlicher Anstand werden unmöglich.

Es bleibt nur eine Atmosphäre des Terrors – und die Illusion, dass der Feind unter uns zu suchen ist.

Auf welche Weise kann man Totalitarismus widerstehen?

Kann eine Gesellschaft, die bereits die ersten Stadien der kollektiven Psychose erreicht hat, kann den Prozess noch immer umkehren?

Hier sind drei wesentliche Schritte:

1. Die Wahrheit verbreiten

Zensur ist ein wesentlicher Bestandteil des Totalitarismus. Die Wahrheit muss verbreitet werden, bevor sie zum Schweigen gebracht wird.

2. Humor als Waffe einsetzen

Diktatoren ertragen es nicht, lächerlich gemacht zu werden. Humor schwächt ihre Autorität und destabilisiert das Regime.

3. Parallele Strukturen schaffen

When a person is isolated, they lose contact with people who could help them recognize the truth.

Merlot quotes Ivan Pavlov:

Isolation facilitates mental conditioning and makes people even more susceptible to propaganda and fear.

Populations that are constantly terrorized lose their psychological resilience and begin to accept the narrative imposed by the ruling elite.

Collective psychosis and the rise of totalitarianism.

In the midst of chaos and uncertainty, the masses are calling for order. And future totalitarians offer this order as a solution.

But the price is high. Freedom in exchange for false security. Blind obedience in exchange for illusory stability.

Destruction of critical thinking

Merlot describes this descent into totalitarianism as a collective psychosis. Reason and human decency become impossible.

All that remains is an atmosphere of terror - and the illusion that the enemy is among us.

How can we resist totalitarianism?

Can a society that has already reached the first stages of collective psychosis still reverse the process?

Here are three essential steps:

1. Spreading the truth

Censorship is an essential component of totalitarianism. The truth must be spread before it is silenced.

2. Using humor as a weapon

Dictators cannot stand being ridiculed. Humour weakens their authority and destabilizes the regime.

3. Creating parallel structures

Wadslaw Havel befürwortete die Schaffung unabhängiger Institutionen innerhalb des totalitären Systems. Wenn diese Strukturen wachsen, bilden sie eine parallele Gesellschaft, die die Macht des Regimes untergräbt.

Die Wahl liegt bei uns; denn die herrschende Elite wartet nicht passiv. Sie handelt, um Ihre Kontrolle zu stärken. Wenn wir unsere Freiheit bewahren wollen, müssen wir mit derselben Entschlossenheit handeln.

Wie Thomas Paine schrieb:

"Die Tyrannei als eine Art 'Hölle auf Erden' lässt sich nicht leicht besiegen. Der Kampf für die Freiheit ist nicht nur politisch, er ist auch psychologisch. Der erste Schritt zum Sieg ist es, den eigenen Geist zu befreien. Und unsere Menschlichkeit und unsere Verbindungen zu anderen zu bewahren, all das ist entscheidend. Aber je schwieriger der Kampf, desto glorreicher der Sieg!"

Totalitäre Systeme gedeihen durch Entmenschlichung und Isolation.

Indem wir echte Verbindungen pflegen, Empathie praktizieren und uns weigern, den anderen als Feind zu sehen, widerstehen wir der totalitären Denkweise. Wir müssen auch wachsam sein, um unsere Privatsphäre und die persönliche Autonomie zu schützen. Mit dem Fortschritt der Technologie wird die Überwachung und Kontrolle der Bevölkerung immer einfacher.

Sich unserer digitalen Routine bewusst zu sein und Technologien zu unterstützen, die die Privatsphäre schützen und der Versuchung zu widerstehen, Freiheit gegen Bequemlichkeit einzutauschen, sind wesentliche Schritte, um es denjenigen, die absolute Macht anstreben, schwerer zu machen.

Ein weiterer grundlegender Pfeiler ist die unerschütterliche Verteidigung der Meinungs- und Pressefreiheit; denn diese sind immer die ersten Ziele bei einer totalitären Machtergreifung.

Selbst wenn wir nicht mit dem übereinstimmen, was gesagt wird, müssen wir das Recht verteidigen, es auszusprechen. Eine freie Gesellschaft zu erhalten, bedeutet, unabhängigen Journalismus zu unterstützen und alternativen Medien eine Stimme zu geben, die das offizielle Narrativ infrage stellen.

Totalitarismus kommt nicht über Nacht!

Wadslaw Havel advocated the creation of independent institutions within the totalitarian system. As these structures grow, they form a parallel society that undermines the power of the regime.

The choice is ours, because the ruling elite does not wait passively. They are acting to strengthen their control. If we want to preserve our freedom, we must act with the same determination.

As Thomas Paine wrote:

"Tyranny as a kind of 'hell on earth' is not easy to defeat. The fight for freedom is not only political, it is also psychological: the first step to victory is to free your own mind. And preserving our humanity and our connections to others is crucial. But the harder the fight, the more glorious the victory!"

Totalitarian systems thrive on dehumanization and isolation.

By cultivating genuine connections, practicing empathy and refusing to see the other as the enemy, we resist the totalitarian mindset. We must also be vigilant to protect our privacy and personal autonomy. As technology advances, it is becoming easier and easier to monitor and control the population.

Being aware of our digital routines, supporting technologies that protect privacy and resisting the temptation to trade freedom for convenience are essential steps to make it harder for those seeking absolute power.

Another fundamental pillar is the unwavering defense of freedom of expression and freedom of the press, as these are always the first targets of a totalitarian seizure of power.

Even if we disagree with what is being said, we must defend the right to say it. Maintaining a free society means supporting independent journalism and giving a voice to alternative media that challenge the official narrative.

Totalitarianism doesn't come overnight!

Er schleicht sich allmählich ein, mit kleinen Veränderungen, die den nächsten Schritt weniger skandalös erscheinen lassen. So wird Kontrolle durchgesetzt, Schritt für Schritt mit überzeugenden Begründungen – bis es plötzlich zu spät ist, um wirksam etwas dagegen zu unternehmen.

Wir müssen wachsam bleiben und Grenzen ziehen!

Wir müssen die subtilen Eingriffen in unsere Freiheiten erkennen, selbst wenn uns gesagt wird, dass es zu unserem eigenen Wohl sei.

Die Rolle von Kunst und Kultur

Auch Kunst und Kultur spielen eine entscheidende Rolle in diesem Kampf. Totalitäre Regime fürchten Kreativität, weil sie wissen, dass Kunst inspirieren und vereinen kann. Die Geschichte zeigt, dass, wenn die Kultur zum Schweigen gebracht wird, die Freiheit in Gefahr ist.

Kunst zu schaffen und zu unterstützen, die Individualität, menschliche Würde und Freiheit feiert, hält die Flamme des Widerstands selbst in den dunkelsten Zeiten am Leben.

Der Kampf gegen die Psychose des Totalitarismus ist eine der wichtigsten Schlachten unserer Zeit. Aber dieser Kampf findet nicht nur in den Machtzentren statt. Er findet in den Köpfen und Herzen jedes Einzelnen statt.

Das Ziel ist klar, aber der Weg dorthin ist nicht einfach und das Ergebnis ist niemals garantiert. Aber solange es Menschen gibt, die die Freiheit wertschätzen, kritisch denken und ihre Menschlichkeit angesichts der Kräfte bewahren, die sie auslöschen wollen, gibt es Hoffnung.

In den Worten von Albert Camus:

"Die einzige Möglichkeit mit einer Welt umzugehen, die nicht frei ist, besteht darin, so absolut frei zu werden, dass schon die eigene Existenz ein Akt der Rebellion ist."

Also verpflichte dich innerlich zu dieser Rebellion für die Freiheit. Sei das Leuchtfeuer der Vernunft in einer Welt, die zunehmend dem Wahnsinn verfällt.

Die Wahl liegt bei jedem Einzelnen von uns!

Werden wir der totalitären Psychose erliegen – oder werden wir aufstehen, um Freiheit und Würde zu verteidigen – bevor es zu spät ist?

It creeps in gradually, with small changes that make the next step seem less scandalous. This is how control is enforced, step by step with convincing justifications – until it is suddenly too late to do anything about it effectively.

We must remain vigilant and draw boundaries!

We need to recognize the subtle encroachments on our freedoms, even if we are told it is for our own good.

The role of art and culture

Art and culture also play a decisive role in this struggle. Totalitarian regimes fear creativity because they know that art can inspire and unite. History shows that when culture is silenced, freedom is in danger.

Creating and supporting art that celebrates individuality, human dignity and freedom keeps the flame of resistance alive even in the darkest of times.

The fight against the psychosis of totalitarianism is one of the most important battles of our time, but this fight does not only take place in the centers of power. It takes place in the minds and hearts of each individual.

The goal is clear, but getting there is not easy and the outcome is never guaranteed. But as long as there are people who value freedom, think critically and maintain their humanity in the face of the forces that want to eradicate it, there is hope.

In the words of Albert Camus:

"The only way to deal with a world that is not free is to become so absolutely free that your very existence is an act of rebellion."

So commit yourself inwardly to this rebellion for freedom. Be the beacon of sanity in a world that is increasingly falling into madness.

The choice is up to each and every one of us!

Will we succumb to totalitarian psychosis - or will we stand up to defend freedom and dignity - before it is too late?